

Donnerstag, 26. September 2019, [Westerwälder Zeitung](#)

## Westerwälder Teams holen Silber und Bronze

Leichtathletik: Dramatisches Finale für U 16-Staffel bei der Rheinlandmeisterschaft in Bad Neuenahr

Bad Neuenahr-Ahrweiler. Mit einem zweiten und einem dritten Platz schloss die LG Westerwald die letzte Rheinlandmeisterschaft der Stadionleichtathletik-Saison 2019 ab. Bei den Team-Titelkämpfen belegte die Mannschaft der Männer und Frauen im Dreierfeld den dritten Rang, die Jugend U 16 gewann nach einem dramatischen Finale über 4 x 100 Meter noch Silber.

Bevor das Mixed-Staffel-Quartett auf die Bahn des Apollinaris-stadions ging, war für die Westerwälder sogar noch der Titel möglich. Man lag auf Augenhöhe mit der LG Rhein-Wied und in diesem Lauf sogar deutlich in Führung, ehe die letzte Übergabe des Staffelstabs missglückte, Rhein-Wied davonzog und keine weiteren Punkte auf das Westerwälder Konto hinzukamen. Immerhin hatte man sich zuvor ein so großes Polster auf die weitere Konkurrenz verschafft, dass Platz zwei mit 53 Zählern sicher war. Zwei Siege in den Teildisziplinen trugen unter anderem dazu bei. Nils Konrad vom SC Selters sprintete die 100 Meter in 11,99 Sekunden, Etienne Paasche (TuS Hachenburg) erreichte mit 5,55 Metern das beste Weitsprungergebnis. Im Aktiven-Team standen mit Finn Drüner, Jakob Utsch und Janik Heuft unter anderem drei „hochstartende“ U 18-Athleten, die Erfahrung gegen die deutlich ältere Konkurrenz sammelten, hier erwartungsgemäß allerdings nicht für die vorderen Plätze in Frage kamen. Elias Günter über 3000 Meter (11:02,71 Minuten) und Lorenz Candrix im Kugelstoß (11,83 Meter) holten das Optimum an Punkten heraus.

René Weiss

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.

